

Bezirksfeuerwehrtag 2019

**Daten und Fakten sowie Berichte der
Sachgebiete und Sonderdienste über das Jahr
2018**

Inhalt

1. Allgemeine Statistiken	1
1.1. Feuerwehren.....	1
1.2. Mitglieder.....	2
1.3. Einsätze	5
1.4. Ausrüstung	6
2. Sachgebiet Ausbildung	7
2.1. FLA Gold	7
2.2. Ausbildungsmodul Truppmann und Grundlagen Führung	8
2.3. Ausbildungsprüfung Löscheinsatz	8
3. Sachgebiet Atemschutz	9
4. Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz	9
4.1. OIB Richtlinie	9
4.2. TRVBs.....	9
5. Fahrzeug- und Gerätedienst	10
6. Sachgebiet Feuerwehrjugend	10
Stand der Jugend Ende 2018	11
Aufteilung der Jugendgruppen im Bezirk auf die Abschnitte	11
Jugendarbeit im Bezirk Wr. Neustadt	12
Was 2018 bei der Feuerwehrjugend so alles geschah	12
7. Sachgebiet Feuerwehrmedizinischer Dienst.....	15
7.1. Aufgaben und Organisation des FMD im Bezirk Wiener Neustadt:	15
7.2. Schulungen:.....	15
7.2.1. Erste Hilfe Kurs	15
7.2.2. Tätigkeiten in den Abschnitten	15
7.3. Ambulanzdienste bei Feuerwehrveranstaltungen.....	16
7.3.1. Atemschutzgeräteträgerlehrgang	16
7.3.2. Ausbildung Modul 4 Atemschutz	16
7.4. Sanitäts-Leistungsprüfung.....	16
7.5. Netzwerktreffen FMD	16
7.6. Geleisteter Aufwand für das Jahr 2017	16
8. Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	16
8.1. Allgemeines:	16
8.2. Berichte an die Presse und für die Homepage:	17
8.3. Schwerpunkte ÖA Bezirk und Abschnitte:	17
8.4. Gesamtstatistik seit Bestehen	18
Web-Team 2018:	18
8.5. Zugriffe	19
9. Sachgebiet Feuerwehrgeschichte.....	19
10. Sachgebiet EDV	20
10.1. FDISK.....	20
10.2. Feuerwehr.gv.at	20
10.3. Datenschutzgrundverordnung	21
10.4. Spendenübermittlung.....	22
10.5. Sonstiges.....	22
11. Sachgebiet Wasserdienst	22
11.1. Ausbildung	22
11.2. Dienstbesprechungen	23
11.3. Zertifizierte Ausbilder	23

11.4.	Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote	23
11.5.	Fertigungsabzeichen Wasserdienst	23
11.6.	Wasserdienstbewerbe	23
11.7.	Zillensport	24
12.	Bewerbswesen.....	24
12.1.	Leistungsbewerbe „Löschangriff“ im Bezirk	24
12.2.	Tätigkeiten des Bewerterteams	25
13.	Sachgebiet Schadstoff	26
14.	Peer-Bericht 2014	26
14.1.	Fortbildung.....	26
14.2.	Einsätze.....	26
14.3.	Peers im Bezirk	26
15.	Katastrophenhilfsdienst und BFÜSt	26
16.	Flugdienstbericht Basisgruppe Süd	27
17.	Kassabericht:	28

1. Allgemeine Statistiken

1.1. Feuerwehren

Feuerwehrabschnitte Wiener Neustadt

Abschnitte	Freiwillige Feuerwehren	Betriebs- feuerwehren
Gutenstein	10	1
Kirchschlag	19	0
Wiener Neustadt-Nord	23	0
Wiener Neustadt-Stadt	1	1
Wiener Neustadt-Süd	18	0
Gesamt:	71	2

Gesamtfeuerwehren BFKDO 21:	73
------------------------------------	-----------

1.2. Mitglieder

Mitgliederstand 2018

	Aktive	Jugend	Reserve	Gesamt
Männer	3.644	244	824	4.712
Frauen	264	92	5	361
Gesamt	3.908	336	829	5.073

Mitgliederstand 2017

	Aktive	Jugend	Reserve	Gesamt
Männer	3.668	238	805	4.711
Frauen	253	90	3	346
Gesamt	3.921	328	808	5.057

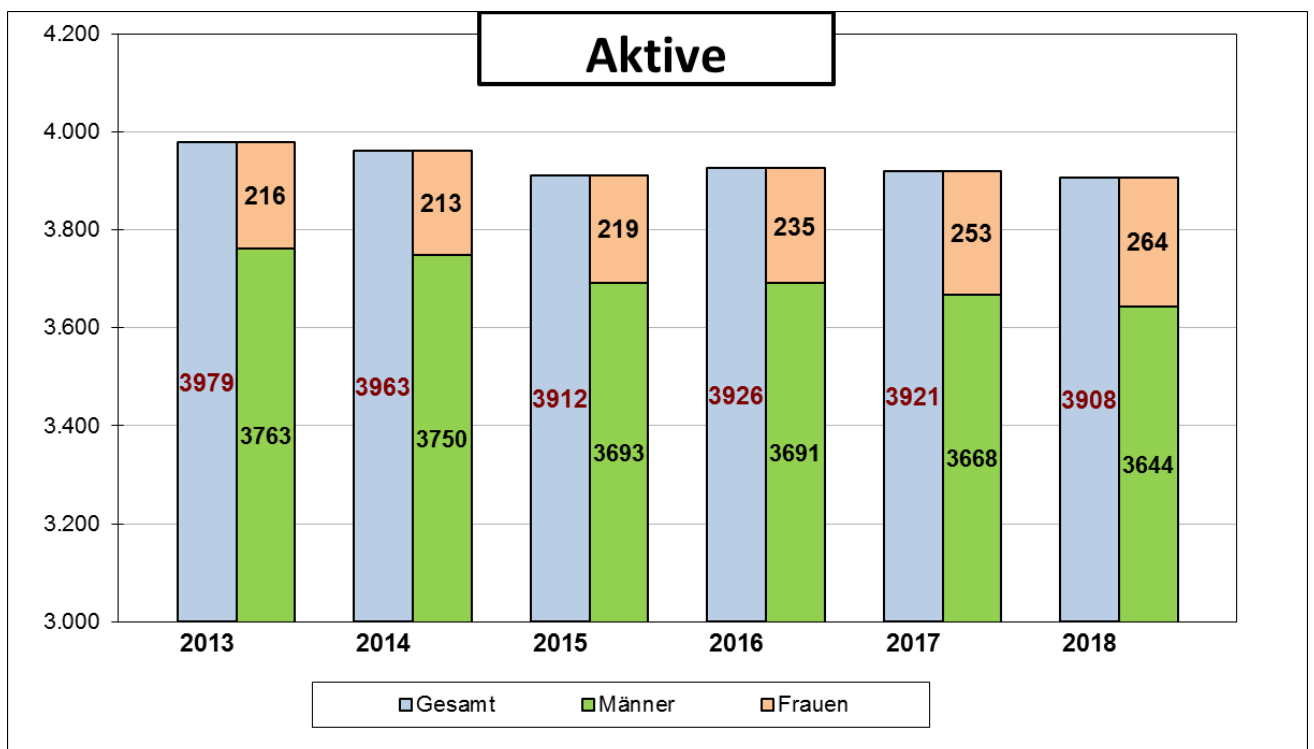
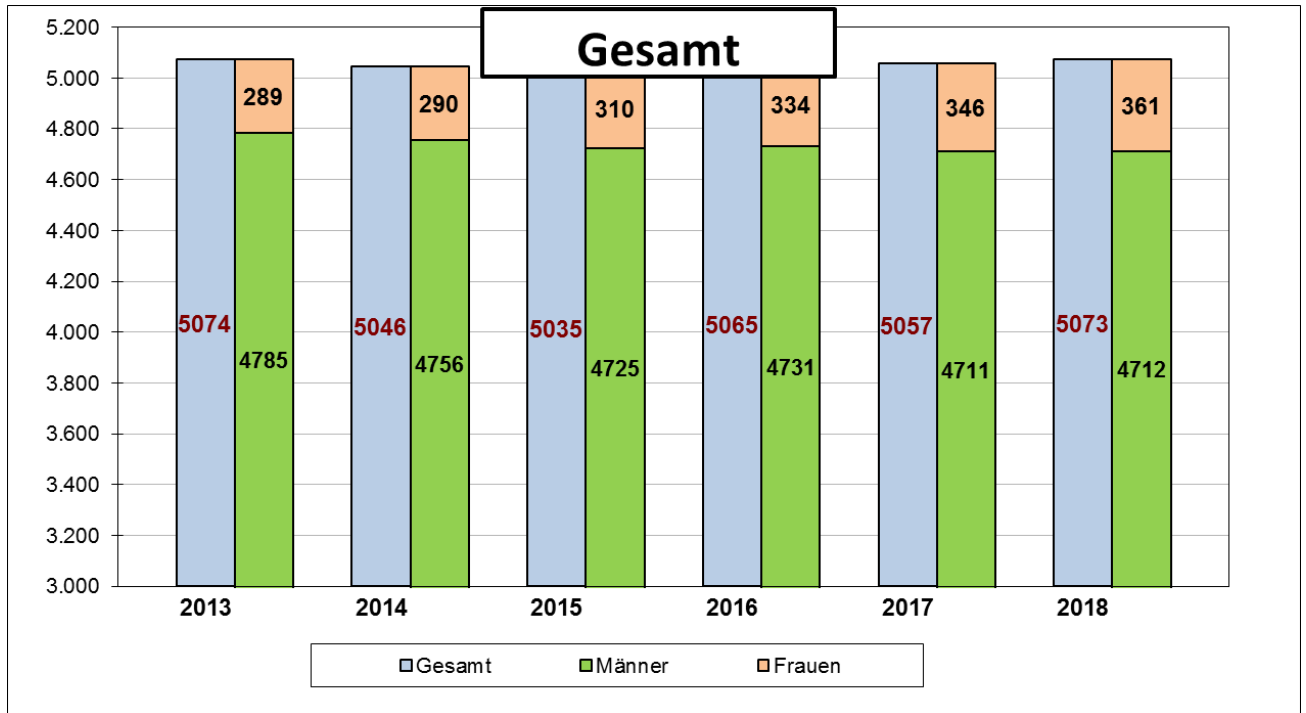
Vergleich absolut

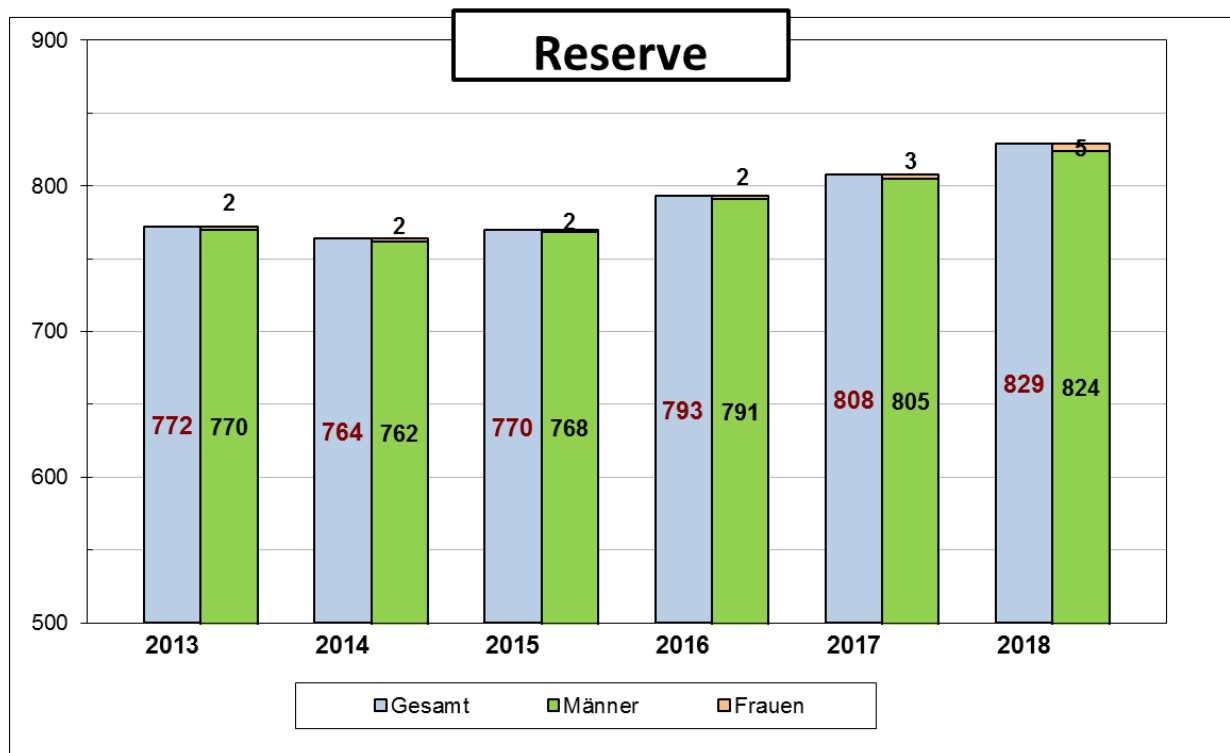
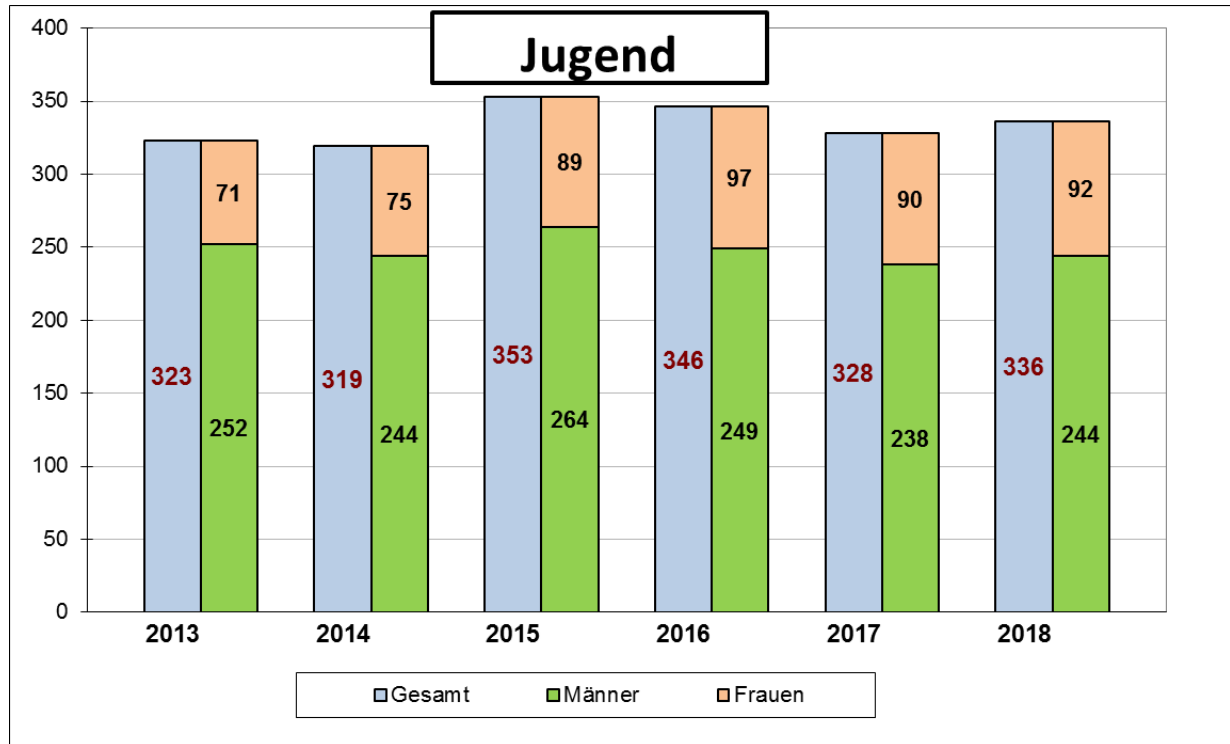
	Aktive	Jugend	Reserve	Gesamt
Männer	-24	6	19	1
Frauen	11	2	2	15
Gesamt	-13	8	21	16

Vergleich %

	Aktive	Jugend	Reserve	Gesamt
Männer	-1%	3%	2%	0%
Frauen	4%	2%	67%	4%
Gesamt	0%	2%	3%	0%

Statistik: Norbert Stangl Quelle: FDISK Personenstatistik 1/2019





Altersverteilung 2018

	FF		BTF		Gesamt	
bis 15	303	6%	0	0%	303	6%
bis 18	231	5%	0	0%	231	5%
bis 25	530	11%	7	7%	537	11%
bis 40	1.213	24%	28	27%	1.241	24%
bis 65	1.923	39%	57	55%	1.980	39%
über 65	769	15%	12	12%	781	15%
Gesamt	4.969	100%	104	100%	5.073	100%

Statistik: Norbert Stangl Quelle: FDISK Personenstatistik 01/2019

1.3. Einsätze

Einsätze 2018

	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze	395	3.997	5.385
Fehlausrückungen	398	2.585	1.548
Brandsicherheitswachen	4.926	10.204	24.868
Technische Einsätze	2.625	14.081	20.740
Gesamt	8.344	30.867	52.541

Einsätze 2017

	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze	516	4.828	9.371
Fehlausrückungen	359	2.568	1.660
Brandsicherheitswachen	2.274	4.862	12.058
Technische Einsätze	2.663	15.199	20.393
Gesamt	5.812	27.457	43.482

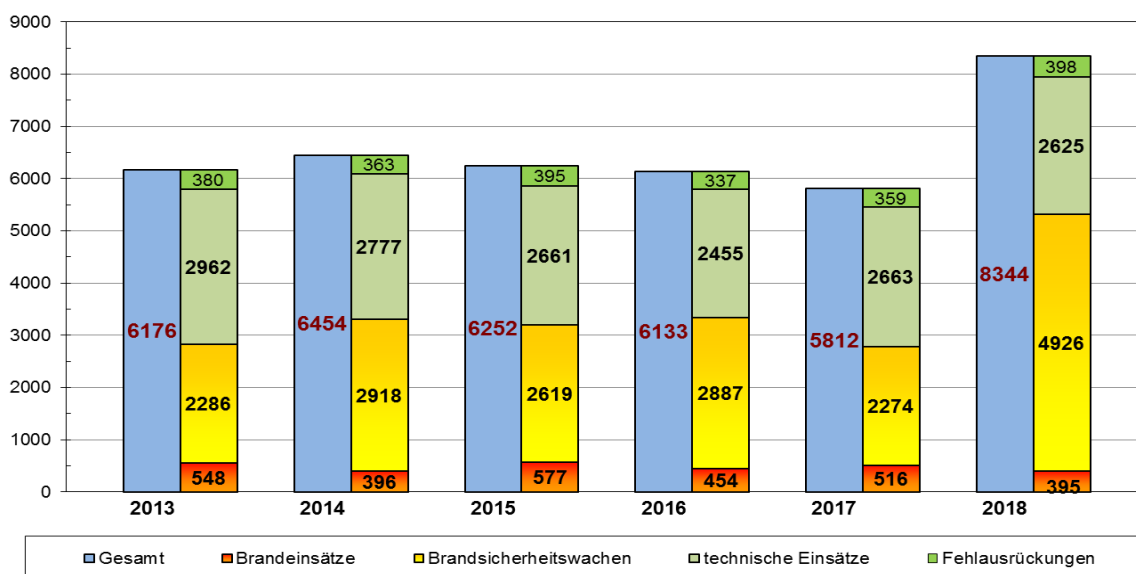
Vergleich absolut

Brandeinsätze	-121	-831	-3.986
Fehlausrückungen	39	17	-112
Brandsicherheitswachen	2.652	5.342	12.810
Technische Einsätze	-38	-1.118	347
Gesamt	2.570	4.528	8.712

Vergleich %

Brandeinsätze	-23%	-17%	-43%
Fehlausrückungen	11%	1%	-7%
Brandsicherheitswachen	117%	110%	106%
Technische Einsätze	-1%	-7%	2%
Gesamt	44%	12%	21%

Statistik: Norbert Stangl Quelle: FDISK Einfache Einsatzstatistik 12/2018



1.4. Ausrüstung

Fahrzeuge Feuerwehren des BFKDO 21

Fahrzeuggruppe	2017	2018	Abw.	Ø Alter
Anhänger	94	91	-3	21,9
Atemluftfahrzeug	1	1	0	32,0
Drehleiter	1	1	0	23,0
HLF 1	2	3	1	3,7
HLF 2	5	5	0	2,0
HLF 3	8	7	-1	2,3
Hubsteiger	3	3	0	13,7
Kleinlöschfahrzeug	34	33	-1	20,3
Kleinrüstfahrzeug	12	10	-2	13,2
Kranfahrzeug	4	4	0	18,0
Löschfahrzeug	15	15	0	24,4
Rüstfahrzeug	2	3	1	19,0
Rüstlösch	20	19	-1	17,3
Schweres Rüstfahrzeug	2	2	0	16,5
Sonstige Fahrzeuge	78	75	-3	11,9
Tanklöschfahrzeug	53	52	-1	23,7
Versorgungsfahrzeug	22	24	2	13,7
Wechseladeaufbauten	27	27	0	15,1
Wechselader	8	8	0	12,3
Teleskoplader	1	1	0	3,0
500 KVA Anh.	1	2	1	1,5
Gesamtergebnis	393	386	-7	17,5

Statistik: Norbert Stangl Quelle: FDISK Fahrzeuge 13.12.2018

2. Sachgebiet Ausbildung

2.1. FLA Gold

Bei insgesamt 13 Terminen wurden ab dem 15. Februar 2018 durch das Vorbereitungsteam bestehend aus OBR Albert Brix, FT Martin Reitstätter, BSB Norbert Stangl, OBI Martin Breitsching, OBI Michael Berger, BM Katharina Zusage und FT Elisabeth Rummel mit den Teilnehmern aus dem Bezirk Wiener Neustadt und einem Teilnehmer aus dem Nachbarbezirk Neunkirchen sämtliche Disziplinen einschließlich Wiederholungen und Probebewerb mit den Bewerbern durchgearbeitet.

Der Teil „Praktische Einsatzfähigkeiten“ (Leitersicherung, Vorbereitung der Löscheinleitung) und das „Verhalten vor der Gruppe“ wurden gemeinsam mit dem Ausbildungsteam Neunkirchen im FF-Haus in Breitenau ausgebildet. Unter Bewerbungsbedingungen konnten die Teilnehmer die Bewerbstheile „Praktischen Einsatzfähigkeiten“ (Leitersicherung, Vorbereitung der Löscheinleitung und Hindernisbahn) und das „Verhalten vor der Gruppe“ an einem Termin auf den Originalbahnen am 14. April in der NÖ Landes-Feuerwehrschule in Tulln üben.

Im Bewerberstab des 62. Bewerbes um das FLA Gold Bezirk waren Albert Brix (Hauptbewerber), Martin Reitstätter (Bewerber) und Norbert Stangl (Bewerber) vertreten.

Die Leistungen der Teilnehmer aus dem Bezirk Wiener Neustadt waren wieder sehr gut. Alle 8 Teilnehmer aus dem Bezirk Wiener Neustadt und der Teilnehmer aus Neunkirchen haben zur großen Freude des Ausbildungsteams das Bewerbstziel, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, erreicht.

Am ersten Bewerbstag erreichte LM Marco Riebenbauer von der FF Wöllersdorf mit seiner tollen Leistung sogar den Tagessieg und OBM Martin Berger, ebenfalls FF Wöllersdorf, den 4. Rang.

Die neuen Goldenen 2018 des Bezirkes sind:

Rang	Name	Feuerwehr	AFKDO	Punkte	ZGP
6	Marco Riebenbauer	Wöllersdorf	Wr.Neustadt-Nord	210	51
15	Martin Berger	Wöllersdorf	Wr.Neustadt-Nord	208	49
62	Christoph Wagner	Katzelsdorf	Wr.Neustadt-Süd	202	33
96	Stephanie Tschauner	Bad Erlach	Wr.Neustadt-Süd	198	44
98	Patrick Amcha	Walpersbach	Wr.Neustadt-Süd	198	31
100	Markus Schindel	Katzelsdorf	Wr.Neustadt-Süd	198	23
112	Catrin Ofenböck	Eichbüchl	Wr.Neustadt-Süd	195	47
129	Manuel Schwigelhofer	Katzelsdorf	Wr.Neustadt-Süd	193	30

2019 wird die GLA Gold Vorbereitung seit 14. Februar für die Bewerber um das FLA Gold angeboten. Der Besuch des Vorbereitungslehrganges im Bezirk ist Teil der Voraussetzungen für die Anmeldung zum Bewerb, der am 10. und 11. Mai 2019 in der NÖ Landesfeuerwehrschule abgehalten wird.

2.2. Ausbildungsmodul Truppmann und Grundlagen Führung

Am 18. Mai fand das Abschlussmodul Truppmann in Oberpiesting in Form eines Doppelmodules statt, bei dem insgesamt 64 Teilnehmer teilnahmen und alle das Ausbildungsziel mit Erfolg erreichen konnten. Aufgrund der zahlreichen Meldungen wurde kurzfristig am 08. Juni ein zusätzliches Abschlussmodul Truppmann eingeschoben. Hierbei konnten ebenfalls alle 22 Teilnehmer das Modul mit Erfolg abschließen.

Am 05. Oktober fand ein weiteres Abschlussmodul Truppmann in Haderswörth statt, bei dem alle 30 Teilnehmer das geforderte Leistungsziel erreichten.

Das Modul Grundlagen Führen wurde neu überarbeitet. Um den Ausbildungsstand zu halten bzw. zu verbessern, mussten sämtliche Lehrbeauftragte an einer eintägigen Fortbildungsveranstaltung in der Landesfeuerwehrschule teilnehmen.

Vom 26. - 27. April wurde das Modul Grundlagen Führung in der neuen Form bei der FF Theresienfeld abgehalten. Hierbei wurde unser Ausbildungsteam von der Landesfeuerwehrschule beobachtet und Verbesserungsvorschläge eingebracht. Bei dem Modul konnten 21 Teilnehmer ausgebildet werden, welche allesamt das Ausbildungsziel erreicht haben.

Vom 13. - 14. Oktober wurde abermals ein Modul Grundlagen Führung in Theresienfeld abgehalten. Hierbei konnten ebenfalls alle 28 Teilnehmer das Modul mit Erfolg abschließen.

Insgesamt konnten bei den	4 Module ASMTRM	116 Teilnehmer
sowie	2 Module GFÜ	49 Teilnehmer
Gesamt:		165 Teilnehmer

das geforderte Ziel erreichen.

2.3. Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Das Prüferteam hat die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz bei 7 Gruppen mit 51 Teilnehmern abgenommen. Es konnten 21 bronzene, 2 silberne und 20 goldene Abzeichen übergeben werden. Die Bestimmungen zur Ausbildungsprüfung wurden 2018 angepasst und stehen auf der Homepage des NÖ Landesfeuerwehrverband zum Download bereit. Für Fragen zur Anmeldung und Durchführung steht ihnen Hauptprüfer FT Friedrich Schuch gerne zur Verfügung.

3. Sachgebiet Atemschutz

Durch die oben angeführten Tätigkeiten des Ausbildungsteams auf Bezirks- und Landesebene entstand ein Zeitaufwand von mehr als ca. 2.200 Stunden. Angeführt sei

- Sachbearbeiterfortbildung
- Zwölfte Atemschutztagung in Bad Fischau/Brunn mit 137 Teilnehmern
- 4 mal Atemschutzgeräteträgerlehrgang
- Jährliche Kompressorenüberprüfung in den Abschnitten
- Zahlreiche Abnahmen Ausbildungsprüfung-Atemschutz, in den Bezirken Wr. Neustadt und Baden.
- 4 Tage Atemschutzausbildung Stufe 4 für die Bezirke Wr. Neustadt, Baden und Neunkirchen, abgehalten im Bezirk NK - FF Breitenau
- Teilnahme an diversen Fortbildungsveranstaltungen in der NÖ LFS
- Teilnahme an Arbeitssitzungen Atemschutz
- Jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte durch das Prüfteam der FF Wr. Neustadt
- Jahresabschlussbesprechung Ausbildungsteam AS

Bei den oben angeführten Punkten wurden die zahlreichen Termine, welche für die Vorbereitungen zur Durchführung der Abnahmen „Ausbildungsprüfung Atemschutz“, der Module AT, erforderlich waren, nicht berücksichtigt. Weiters wurden die zahlreichen administrativen Tätigkeiten und Dienstbesprechungen im Auftrag des NÖLFV ebenfalls nicht detailliert angeführt.

4. Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz

4.1. OIB Richtlinie

Im Jahr 2019 wird wieder eine überarbeitete Version der gesamten OIB RL durch die NÖ Landesregierung beschlossen und ist dann als Stand der Technik anzuwenden.

Die zur Zeit gültigen OIB RL 2, 2.1, 2.2, 2.3 für NÖ stehen jeweils als Anlage 2, 2a, 2b, 2c zur NÖ BTV 2014 unter www.bka.ris.at → Landesrecht NÖ kostenlos zum Download bereit.

4.2. TRVBs

Die TRVBs wurden im vergangenen Jahr mehrfach überarbeitet und aktualisiert. Die Überarbeitungen der TRVB's stehen unter www.trvb-ak.at kostenlos zum Download bereit.

Unterlagen zum VB stehen auf der HP (Grüner Ordner, Ausbildungsunterlagen im VB udgl.) des NÖ LFV im internen Bereich (Zugang mit F-Disk Passwort als Kdt oder eingetragener SB VB in der Feuerwehr) unter

Fachinfos → **Vorbeugender Brandschutz** zum Download bereit.

5. Fahrzeug- und Gerätedienst

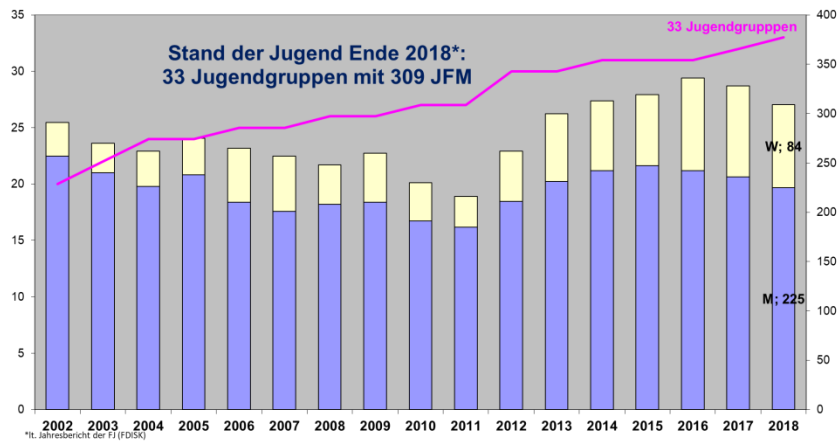
Im Sachgebiet des Fahrzeug und Gerätedienstes fanden im Jahr mehrere Aus- und Weiterbildungsaktivitäten statt.

Im Abschnitt Kirchschatl wurde eine Maschinistenausbildung durch eine Fachfirma durchgeführt. Im Abschnitt Wiener Neustadt-Nord wurde eine Einsatzmaschinistenschulung mit ca 35 Teilnehmern und im Abschnitt Gutenstein eine Einsatzmaschinistenausbildung mit 19 Teilnehmern abgehalten.

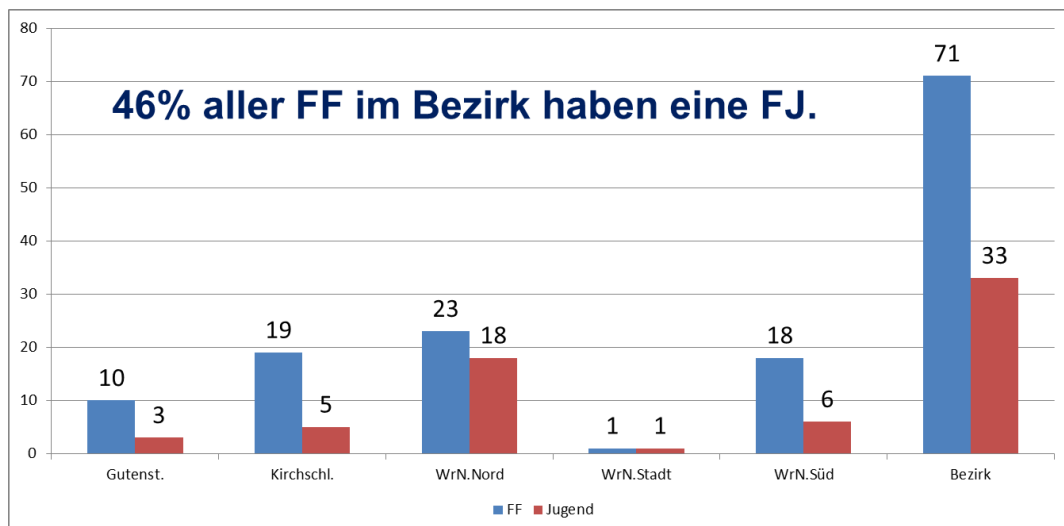
Für das Frühjahr 2019 ist eine Seilwindenprüfung durch einen Ziviltechniker im Bezirk Wr. Neustadt geplant.

6. Sachgebiet Feuerwehrjugend

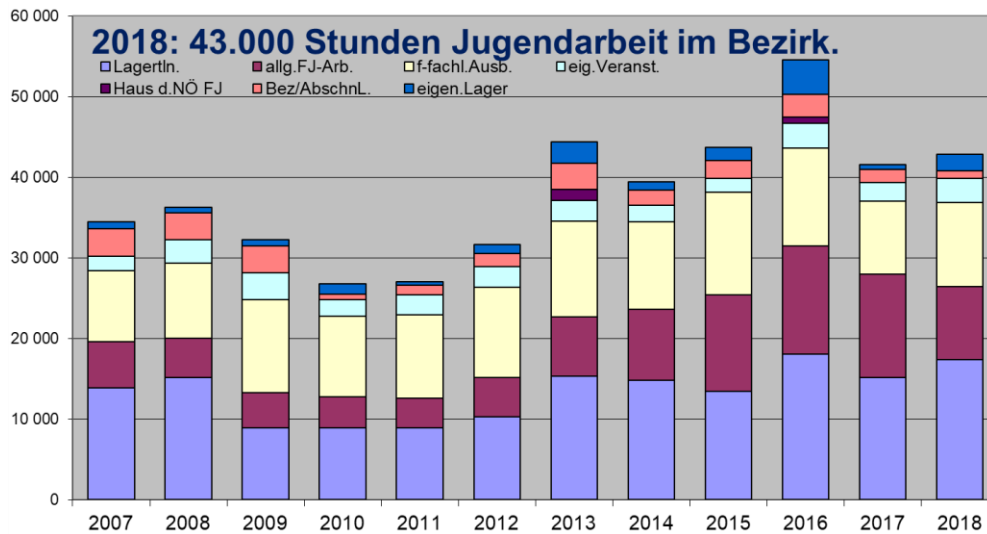
Stand der Jugend Ende 2018



Aufteilung der Jugendgruppen im Bezirk auf die Abschnitte



Jugendarbeit im Bezirk Wr.Neustadt



Was 2018 bei der Feuerwehrjugend so alles geschah

Wissenstest: 07.04.2018 in Haschendorf

16. Landesskibewerb: 03.03.2018 - Annaberg



Vom Bezirk WrNeustadt nahmen
7 JFM von 1 Feuerwehren teil.

Wr. Neustadt Ski 1 (2002 - 2004)

1 ASCHABER Elina	Theresienfeld 1:04,93 0,00
2 SCHWEIDL Michelle	Theresienfeld 1:07,94 3,01
3 MILIK Lisa	Theresienfeld 1:14,42 9,49
4 SCHARF Carolina	Theresienfeld 1:17,29 12,36
5 BINDER Lea	Theresienfeld 1:37,75 32,82

Wr. Neustadt Ski 2 (2005 - 2007)

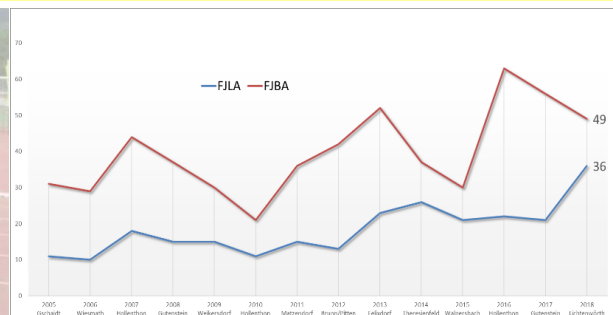
1 CEPISSAK Martin	Theresienfeld 1:11,33 0,00
2 PESTITSCHKE Benjamin	Theresienfeld 1:17,62 6,29

**Staffellauftraining am 25.05.2018
in Hollenthon**

**38. FeuerwehrjugendBezirksbewerb:
am 16.06. in Lichtenwörth**

Teilnehmer:

- FJ Walpersbach
- FJ Kleinwolkersdorf
- FJ Hochwolkersdorf
- FJ Brunnen an der Pitten



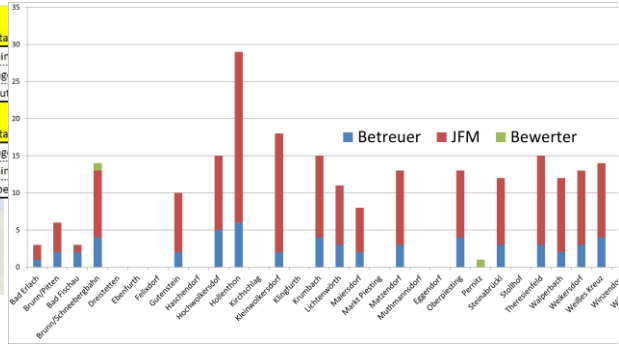
38. FJ-Bezirksbewerb: 16.06. in Lichtenwörth

**46. Landeslager und Landesbewerbe: 05.07.-
08.07. in St.Agyden am Neuwald**

neu FJLA Bronze Gäste		
Rang	Gruppenname	Inst
1	Steinbrunn	Ste
2	Langenlois	Lang
3	Mautern	Ma

neu FJLA Silber Gäste		
Rang	Gruppenname	Inst
1	Langenlois	Lang
2	Steinbrunn	Ste
3	Zöbern-Königsberg-Schlag	Zöb

neu Tagessieger		
Rang	Gruppenname	Instanz
	Hollenthon	Hollenthon



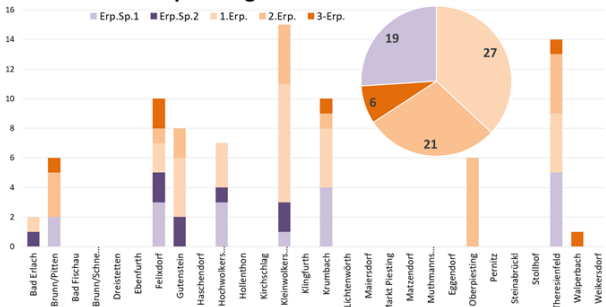
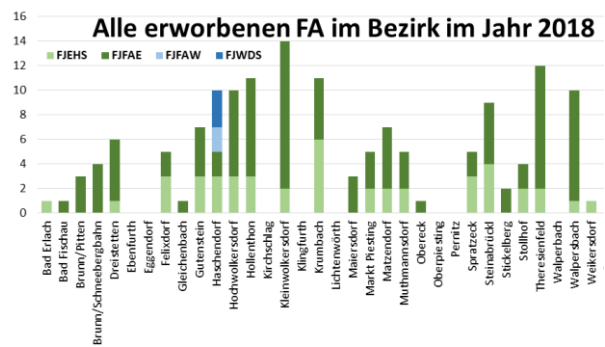
FJ-Landesbewerbe

Junior Fire Cup

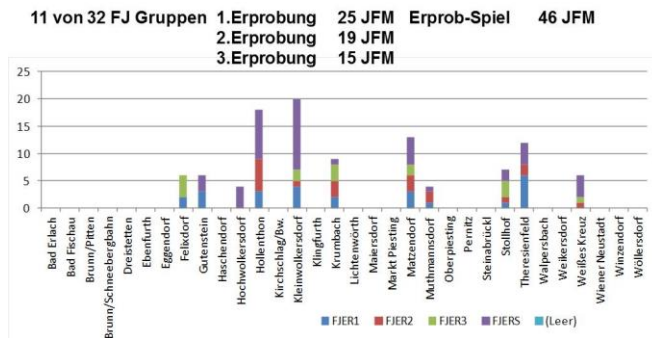
Rang	Wertungsklasse BRONZE	HB-Zeit	HB-Fehler	SL-Zeit	SL-Fehler	Gesam.	Rang	Gruppenname	AFKDO	Gesamtpunkte
2	Hollenthon	54,8	0	76,32	0	1.045	1	Zöbern-Königsberg-Schlag	Aspang	1.046,04
14	Weißes Kreuz-Hollenthon	55,1	0	85,31	10	1.026				
37	Theresienfeld	64,5	20	88,27	0	1.007	2	Kirnberg	Mank	1.041,58
55	Hochwolkersdorf-Hollenthon	70,2	20	93,26	0	993	3	Mank	Mank	1.036,17
58	AFKDO Wr. Neustadt Süd	67,5	30	89,06	0	990	4	Hollenthon	Kirchschlag	1.034,57
64	Wiener Neustadt	66,2	35	90,22	0	985	5	Ruprechtshofen-Brunnwiesen	Mank	1.031,49
115	BFKDO Wr. Neustadt 1	89,8	30	84,82	0	969	6	Oberndorf/Melk	Großes Erlaufthal	1.031,09
153	BFKDO Wr. Neustadt 2	71,3	40	104,9	0	960				
160	Matzdorf-Steinabrückl	88,5	25	92,37	10	958	7	Langenlois	Langenlois	1.029,03
208	Kleinwolkersdorf	80,3	40	92,35	20	944	8	Küb	Gloggnitz	1.028,44
216	Krumbach	81,7	40	104,24	10	941	9	Maustrenk	Zistersdorf	1.022,74
217	Weikersdorf	81,7	30	91,31	30	940	10	Kottingneusiedl-Laa	Laa/Thaya	1.022,10
Rang	Wertungsklasse SILBER	HB-Zeit	HB-Fehler	SL-Zeit	SL-Fehler	Gesam.				
4	Hollenthon	63,2	0	73,75	0	1.037	11	Euratsfeld-Aigen	Amstetten-Land	1.020,79
19	Theresienfeld	68,3	10	87,45	0	1.011	12	Großharras	Laa/Thaya	1.020,67
32	Weißes Kreuz-Hollenthon	71,4	20	87,73	0	997	13	Weißes Kreuz-Hollenthon	Kirchschlag	1.014,16
59	AFKDO Wr. Neustadt Süd	79,9	30	84,16	0	982	14	Dobersberg	Dobersberg	1.013,86
76	Hochwolkersdorf-Hollenthon	68,5	40	88,63	0	979				
118	Wiener Neustadt	75,9	40	90,08	10	961	15	Zwentendorf/Pyhra	Laa/Thaya	1.011,46
122	BFKDO Wr. Neustadt 1	70,8	50	83,16	10	960	16	Häusling-Mauer-Mannersdorf	Melk	1.010,31
146	Kleinwolkersdorf	107,8	30	91,26	0	947	17	Neudorf-Kirchstetten 1	Laa/Thaya	983,75
							18	Stetten	Korneuburg	975,82

Erworbene FA im Bezirk im Jahr 2018

Interne Erprobungen im Jahr 2018



Interne Erprobungen im Jahr 2017



7. Sachgebiet Feuerwehrmedizinischer Dienst

7.1. Aufgaben und Organisation des FMD im Bezirk Wiener

Neustadt:

Die Aufgaben des FMD erstrecken sich von Schulungen, Ambulanzdiensten bis zur Organisation der Atemschutzauglichkeitsuntersuchungen in der Feuerwehr. Dies erstreckt sich vom Abschnitt bis auf Bezirksebene.

Der BSB Rudolf Barnert ist zuständig für den fachlichen sowie organisatorischen Ablauf des FMD im Bezirk Wiener Neustadt. Dieser findet im großen weitläufigen Aufgabengebiet Unterstützung durch die Abschnittssachbearbeiter und die Sachbearbeiter in der Feuerwehr. Der Bezirk Wiener Neustadt umfasst 5 Abschnittskommanden, wo die Betreuung dieses Fachgebietes dem Abschnittssachbearbeiter unterliegt. Im Konkreten werden die Aufgaben von ASB Alexander Wüthrich (AFKDO Gutenstein), ASB Karl Stangl (AFKDO Kirchschlag), ASB Dr. Stefan Koss (AFKDO Wiener Neustadt-Nord), ASB Johannes Doria (AFKDO Wiener Neustadt-Süd) und ASM Michael Lemberger (AFKDO Wiener Neustadt-Stadt) erledigt bzw. umgesetzt

7.2. Schulungen:

7.2.1. Erste Hilfe Kurs

Im Jahre 2018 wurde ein Erste Hilfe Kurse organisiert, der im Frühjahr in Bad Erlach stattfand. Dieser erfolgte in Kooperation mit dem Roten Kreuz, Ortsstelle Bad Erlach und unserem BFARZT MR Dr. Viktor Chlopcik. An diesem Kurs nahmen 26 KameradInnen teil. Für diesen Kurs wurden von 10 KameradInnen 250 Einsatzstunden geleistet.

7.2.2. Tätigkeiten in den Abschnitten

Auch in den Abschnitten wurden zahlreiche Schulungen und Übungen organisiert. In den Abschnitten wurden Übungen im Bereich FMD organisiert und durchgeführt.

7.3. Ambulanzdienste bei Feuerwehrveranstaltungen

7.3.1. Atemschutzgeräteträgerlehrgang

Der Atemschutzgeräteträgerlehrgang wurde im Jahr 2018 auf Grund der neuen Dienstanweisung FMD vom RK Piesting wahrgenommen.

7.3.2. Ausbildung Modul 4 Atemschutz

Für die Erstversorgung beim diesjährigen Modul 4 der Atemschutzausbildung in Breitenau (Bezirk Neunkirchen) wurde der FMD durch die Bezirke Wiener Neustadt, Neunkirchen und Baden abgedeckt. Für diese Ausbildung wurden von 5 KameradInnen 64 Einsatzstunden geleistet.

7.4. Sanitäts-Leistungsprüfung

Am 14.04.2018 legte BSB Rudolf Barnert MSc, ASB Johannes Doria und ASB Michael Lemberger die Sanitäts-Leistungsprüfung in Silber beim Bereichsfeuerwehrkommando Leoben ab.

7.5. Netzwerktreffen FMD

Auch im Jahr 2018 trafen sich regelmäßig die BSBFMD des Industrieviertels zum Gedankenaustausch, um das Industrieviertel im Bereich FMD zu organisieren und zu harmonisieren. Dieses Treffen fand insgesamt 4 mal statt, mit einem Zeitaufwand von 26 Stunden.

7.6. Geleisteter Aufwand für das Jahr 2017

Die Mitarbeiter des FMD leisteten insgesamt 330 Arbeitsstunden, bei einem Mannschaftseinsatz von 16 MitarbeiterInnen.

8. Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation

8.1. Allgemeines:

Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation ist ein Aufgabengebiet, das in der Feuerwehrorganisation manchmal unterschätzt wird.

Von den sichtbaren Tätigkeiten wie Fotografieren bei Veranstaltungen, Mitschriften für PA bei Versammlungen, Übungen, Einsätzen und Stabstätigkeiten sind manchmal nur ein kleiner Teil der Arbeit. Verfassen von PA, vorbereiten, bearbeiten (schon wieder ein Mitglied ohne Handschuhe, oder mit Jeans) und Organisieren von Fotos (wer hat Fotos, wie komme ich zu den Fotos, Fotos auf der Kamera im Feuerwehrfahrzeug...), Abstimmung der PA mit dem EL bzw. dem Kommandanten, Aussendung PA, Webseite bzw. FB- Auftritte

aktualisieren, Ablage der Berichte und Fotos im Archiv, Aushänge für den Schaukasten vorbereiten und aushängen usw.

Da wird aus so manchen 30 Min- Einsatz mal ein halber Tag Arbeit.

Danke von meiner Seite an alle, die diese Tätigkeiten in den Feuerwehren und in den Abschnitten so vorbildlich durchführen.

2018 war wiederum ein arbeitsreiches Jahr für das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation. Zu den vielen Berichten aus den Feuerwehren kamen wieder größere Ereignisse, die über Presseaussendungen, mit Berichten für Medien vor Ort, über Webseiten und vermehrt über die sozialen Medien, besonders Facebook, veröffentlicht wurden. Hervorzuheben waren 2018 die Berichte über die Bezirksbewerbe im Juni sowie zahlreiche Technische- und Brandeinsätze im Bezirk.

8.2. Berichte an die Presse und für die Homepage:

Rund 10 Presseaussendungen wurden vom BSB ÖA-Bezirk nach Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr erstellt und an die Medien mit zahlreichen Fotos weitergeleitet. Die Empfänger dieser Presseaussendungen sind Onlinemedien, Printmedien, Radio und TV.

8.3. Schwerpunkte ÖA Bezirk und Abschnitte:

- **Bewerbe:**

Bezirks- und Abschnittsbewerbe wurden vom Bezirks und den Abschnittsachbearbeitern besucht. Es wurden dabei rund 600 Fotos online gestellt und Berichte an die Presse versendet.

- **Ausbildungen/Veranstaltungen/Großübungen**

2018 waren es Ausbildungen, Infoveranstaltungen und größere Übungen, die von den Sachbearbeitern ÖA soweit es möglich war, besucht und darüber berichtet wurde.

- **Tag der offenen Tür BH Wiener Neustadt**

Am Tag der offenen Tür der BH Wiener Neustadt war das BFKDO Wiener Neustadt mit einem Stand in der BH vertreten. Mit dem Vorausrüstfahrzeug der FF Wiener Neustadt und einigen Anschauungsobjekten war der Feuerwehrbezirk vor Ort. BR Karl-Heinz Greiner, EABI Alfred Grimm und BSB ÖA Norbert Stangl waren Ansprechpersonen für die Fragen der Besucher.

- **Flugdienstübung Hollenthon**

Die Flugdienstübung war wieder ein Highlight für die ÖA. Hubschrauber des ÖBH und ein Hubschrauber der Polizei sowie Flächenflugzeuge des ÖBH, die Sondereinheiten Flugdienst und zahlreichen Feuerwehren der Abschnitte Kirchschlag nahmen daran teil. Es wurden danach PA erstellt und die Übung war ebenfalls in im Brandaus.

8.4. Gesamtstatistik seit Bestehen

Seit der offiziellen Inbetriebnahme am BFKDO- Tag am 29. Oktober 2006 hat sich die Homepage als ein zentrales Infomedium für die Tätigkeiten der Feuerwehren im Bezirk Wiener Neustadt entwickelt. Die technische Basis (Joomla Version 1.0.15) wurde seither auf Grund von Zusatzprogrammierungen relativ unverändert gelassen.

Webseite BFKDO-WIENER-NEUSTADT.AT neue technische Version

Am 18. September wurde vom Provider eine alte technische Komponente (php4) deaktiviert. Die Webseite musste daraufhin vom Netz genommen werden. Innerhalb von 3 Wochen konnte ein Teil der Webseite technisch auf dem neuesten Stand (Joomla Version 3.9.2) und optisch beinahe unverändert wieder ins Netz gebracht werden. Bis zum Dezember 2018 wurde der Betrieb der Webseite wieder stabilisiert. Die Aktualisierung und Stabilisierung wurde durch BSB Norbert Stangl und HLM Martin Stöhr durchgeführt. Ein Vollbetrieb (voller Zugang für Redakteure, DSGVO konforme Anmeldung usw. ist ab Mai geplant)

Die Webseite lebt vom Input der Feuerwehren und ich darf mich bei allen bedanken, die das Web-Team bei seiner Tätigkeit unterstützen und mit Berichten und Infos versorgen.

Bis zur Freigabe der Redakteure sind die Beiträge an redaktion@bfkdo-wiener-neustadt.at zu senden.

Hier ist ein kurzer Überblick über die wichtigsten Eckpunkte der Seite.

Web-Team 2018:

Die Administratoren der Homepage 2018:

Stangl Norbert

Stöhr Martin

2018 wurden von rund 20 Redakteuren aus den Feuerwehren und Abschnitten 343 Beiträge an die Redaktion eingesendet oder selbst auf der Homepage eingestellt. Über 270 Berichte davon wurden von der Redaktion selbst online gestellt. Zudem wurden interessante Bericht aus FB mit Quellenangabe ebenfalls auf der Bezirksseite veröffentlicht.

8.5. Zugriffe

Durch die DSGVO – Anpassung der IP-Adressen Speicherung, werden die unterschiedlichen Besucher nur noch Datenschutzkonform gezählt:

Nur die ersten zwei Oktete der IP Adresse Loggen (z.B. 198.51.XXX.XXX)

Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	GBytes
Jan 2018	14.935	40.738	233.753	1.066.660	11,65
Feb.18	13.714	38.411	215.521	958.263	10,70
Mär.18	14.851	42.994	268.521	1.166.156	15,81
Apr.18	12.311	33.723	235.938	1.017.901	13,17
Mai.18	160	19.097	266.393	1.296.098	16,50
Jun.18	186	18.686	934.022	2.316.692	30,99
Jul.18	233	18.541	235.083	1.186.128	14,41
Aug.18	192	17.205	187.141	1.062.481	12,79
Sep.18	1.332	15.400	183.727	994.041	14,67
Okt.18	946	16.264	296.663	1.115.656	24,64
Nov.18	990	15.768	199.344	872.249	20,82
Dez.18	1.006	16.456	178.550	848.082	24,30
Total	60.856	293.283	3.434.656	13.900.407	210,45

Statistik: Norbert Stangl Quelle: BFKDO Wr. Neustadt

9. Sachgebiet Feuerwehrgeschichte

Nach einer Erstbesprechung mit dem Bezirksfeuerwehrkommandanten fand am 04. Oktober ein Arbeitsgespräch mit den Teilnehmern ELBDSTV Schanda, EHBM Wiedhofer und EOBI Zehetner statt. Gemeinsam mit EV Riegler und BFKDT Freiler wird dahingehend die "Arbeitsgruppe Feuerwehrgeschichte im BFKDO" gegründet. Es findet laufend ein Informationsaustausch statt. Oberstes Ziel soll es sein, in allen Abschnitten ein Abschnittssachbearbeiter zu installieren, welcher als Ansprechpartner für die Feuerwehrkommanden dienen soll. Aktuell haben 21 von 73 Feuerwehren einen Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte.

Ebenfalls soll es Ziel sein, die Feuerwehrkommanden zu ermutigen, eigene Sachbearbeiter zu installieren. Die Geschichte unseres Feuerwehrwesens ist ein wichtiger Bestandteil unserer Organisation und wir dürfen das Vergangene nicht vergessen. In Zeiten von Bürokratie und Papierkrieg finden sich immer weniger Kameraden, die sich um die Historikerarbeit bemühen, hier soll das Team der Arbeitsgruppe mit Rat und Tat bei Anliegen zur Seite stehen, um interessierte Kameraden zu informieren und weiterzuhelfen.

10. Sachgebiet EDV

10.1. FDISK

Unser Verwaltungsprogramm wird nach wie vor neben dem Land Niederösterreich auch von Feuerwehren in der Steiermark, Tirol und Salzburg sowie der BTF Wien genutzt.

Das System läuft aktuell an zwei getrennten Standorten (Tulln und Krems) und benötigt knapp 500 GB Arbeitsspeicher und ca. 5 TB Speicherplatz. Die Betriebskosten werden von den FDISK Mandanten gemeinsam übernommen.

Rund um FDISK passieren ständig Erweiterungen und Anpassungen.

So wurde neben diversen Performanceanpassungen und Fehlerbehebungen im vergangenen Jahr auch die Teilnehmerinformation für Kurse umgestellt. Diese erfolgt nun automatisiert per E-Mail direkt aus FDISK, was eine wesentliche Erleichterung in der Kursverwaltung darstellt.

Es wird wieder darauf hingewiesen, dass FDISK für den Internet Explorer optimiert ist (auf aktivierte Kompatibilitätsansicht unter den Einstellungen ist hierbei zu achten).

Andere Browser können zwar verwendet werden, jedoch kann es hier zu Problemen in der Ansicht/Datenübernahme kommen bzw. wird hier auch kein Support geleistet.

Auf unserer Bezirksfeuerwehrkommando-Homepage liegt auch nach wie vor ein Handbuch „Grundlagen FDISK“ zum Download bereit.

10.2. Feuerwehr.gv.at

Aktuell sind mehr als 15.000 Benutzerkonten und 22.000 Gruppen aktiv. Jedem Benutzer stehen 50 GB Speicher für E-Mails sowie 1 TB Online-Speicher für Daten zur Verfügung (Cloudspeicher). Durch die Möglichkeit allen Kameraden eine „feuerwehr.gv.at“-Adresse einrichten zu können steigt die Anzahl der Konten stetig an.

Zur Erinnerung: Benutzer/E-Mail-Adressen werden automatisch, basierend auf Funktionen in FDISK, angelegt (anhand des Dienstpostenplanes in der Feuerwehr vom KDT hinunter bis zum LDVSTV).

Benutzer/E-Mail-Adressen für weitere Mitglieder können in FDISK über den „Dienstpostenplan“ - „Feuerwehr-Sonstige“ angelegt werden. Hierzu die Funktion „Benutzer auf feuerwehr.gv.at“ auswählen und die gewünschten Mitglieder eintragen. Die Benutzer werden am nächsten Tag automatisch angelegt und die Zugangsdaten an die Feuerwehr übermittelt.

Einmal eingerichtete E-Mail-Adresse können von den Mitgliedern auch nach Beendigung einer Funktion ohne Einschränkungen weiter verwendet werden.

Auf unserer Bezirksfeuerwehrkommando-Homepage liegt auch nach wie vor ein Handbuch „Grundlagen feuerwehr.gv.at“ zum Download bereit.

10.3. Datenschutzgrundverordnung

Die neue DSGVO, welche mit 25.05.2018 europaweit in Kraft getreten ist, war natürlich auch in den Feuerwehren ein Thema. Jede Feuerwehr muss seit dem Stichtag ein Verarbeitungsverzeichnis führen, in dem alle Datenverarbeitungstätigkeiten, die ihrer Zuständigkeit unterliegen, auflisten und zu beschreiben sind. Entsprechende Vorlagen wurden sowohl vom ÖBFV als auch vom NÖLFV bereitgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Umfang der Datenverarbeitungstätigkeiten in den Feuerwehren (z.B. welche Listen geführt werden) im Laufe der Zeit ändern wird. Das Datenverarbeitungsverzeichnis ist ein Dokument, welches stets aktuell zu halten ist! Es ist daher darauf zu achten, dass dieses öfters gesichtet und entsprechend angepasst werden muss.

Auch in FDISK waren Anpassungen aufgrund der neuen Verordnung erforderlich.

So mussten z.B. Datenfelder für Arbeitgeber, Blutgruppe/Blutspender, Familienstand oder Verwandtschaften entfernt werden, da dies personenbezogene Daten sind, welche für den Dienstbetrieb nicht notwendig sind. Einschränkungen wurden u.a. bei auch bei den Ausbildungen, Impfungen, Mitgliederlisten, Schulbildungen, etc. gemacht. Eine genaue Auflistung, welche Maßnahmen durchgeführt wurden kann in FDISK unter den „Newslettern“ nachgelesen werden.

10.4. Spendenübermittlung

Die vom NÖLFV bzw. dem ÖBFV zur Verfügung gestellten Hilfsmittel („Spendentool“ bzw. „feuerwehrspenden.at“) haben sich zwischenzeitlich gut implementiert, seitens der Feuerwehren gab es hierzu wenige Rückfragen.

10.5. Sonstiges

Es gilt nach wie vor, dass für Fragen rund um die EDV als erste Ansprechpartner die Abschnittsachbearbeiter-EDV zur Verfügung stehen. Viele Fragen lassen sich oft schon hier beantworten ohne dass ein Ticket beim LFKDO erstellt werden muss.

Die Feuerwehren können auch gerne auf die Abschnittsachbearbeiter EDV zurückgreifen wenn Schulungsbedarf zu EDV-technischen Themen ansteht oder Infoveranstaltungen zu den Themen gewünscht werden.

Zur Erinnerung: auf der Homepage des NÖLFV (www.noel22.at) können in der Rubrik „Fachinfos“ - „Informationstechnologie“ ebenfalls viele Informationen rund um EDV-Themen recherchiert werden (jeweils ganz unten bei den Artikeln).

Der Login auf der Homepage des NÖLFV ist ident mit dem FDISK-Login (Abhängig von den Berechtigungen in FDISK können dann weiterführende Bereiche eingesehen werden).

Wie jedes Jahr sei wieder in Erinnerung gerufen, dass **aktuelle Angaben** wie **Erreichbarkeiten (Telefonnummern)** und **Adressen in FDISK** unbedingt erforderlich sind. Besonders betroffen sind die Sachbearbeiter, Chargen und Mitglieder des Kommandos, sowie Feuerwehrmitglieder mit überörtlichen Funktionen. Die **Verpflichtung zur Aktualisierung** liegt bei der **jeweiligen Feuerwehr**. Es wird deshalb eindringlich ersucht, auf die Aktualität der Daten großes Augenmerk zu legen. Im Lichte der **Datenschutzgrundverordnung** sind, um unberechtigten Zugriffen vorzubeugen, **nicht mehr erforderliche Logins zu löschen**.

11. Sachgebiet Wasserdienst

11.1. Ausbildung

Im Jahre 2018 fand nur ein „Wasserdienstgrundkurs“ (WD10) in Leobersdorf (Bez. Baden) statt. Das Modul „Fahren mit der Feuerwehrzille“ (WD20), „Abschluss Fahren mit der Feuerwehrzille“ (ASMWD20) und das zweite Modul „Wasserdienstgrundkurse“ (WD10), wurden auf Grund der geringen Teilnehmerzahl storniert. Grund der sinkenden Teilnehmer am Wasserdienstkurs ist, dass bei den Bewerbungsvoraussetzungen die Wasserdienstkurse

nicht mehr vorgeschrieben sind, es ist für eine Bewerbung nur eine Genehmigung des Kommandanten notwendig. Auch für das Lenken einer Feuerwehrrille ist der WD20 nicht mehr Voraussetzung. Erst bei dem Erwerb des Wasserdienstleistungsabzeichens in Gold ist der WD20, ASMWD20, WD30 und ASMWD30 Voraussetzung.

Vom 12. bis 13. Juli 2018 wurde darüber hinaus ein Schiffsführerlager in Sarling (Bezirk Melk) abgehalten.

11.2. Dienstbesprechungen

Im Jahr 2018 wurden acht Dienstbesprechungen des Wasserdienstes gemeinsam mit den Kameraden aus dem Bezirk Baden abgehalten.

11.3. Zertifizierte Ausbilder

Derzeit verfügt der Bezirk über acht zertifizierte Lehrbeauftragte für den Kurs WD20 sowie zwei für den WD10. Dies erscheint für die Abdeckung der Wasserdienstmodule ausreichend.

11.4. Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote

Bereits im Jahr 2017 gab es bereits zwei Abnahmen der „Ausbildungsprüfung Feuerwehrboote in Gold“ durch die Besatzung, OLM Martin Eisenkirchner, HFM Karl Sattler, HLM Michael Zehetner jun. (alle FF Wopfing) und EOBI Klaus Stockinger (FF Oberpiesting). 2018 folgte in Sarling eine weitere Ausbildungsprüfung in dieser Klasse“, mit der Besatzung ASB Michael Steiner (FF Hochwolkersdorf), OBI Martin Breitsching (FF Ofenbach) und OBM Heinz Strasser (FF Sollenau).

11.5. Fertigungsabzeichen Wasserdienst

Anfragen von Feuerwehren mit Feuerwehrjugend um das Fertigungsabzeichen Wasserdienst zu absolvieren gab es 2018 aus unserem Bezirk (FJ Eggendorf und FJ Bad Fischau-Brunn). Die Jugendfeuerwehrmänner wurden von den Wasserdienstausbilder auf die Prüfung vorbereitet und nahmen diese auch ab.

11.6. Wasserdienstbewerbe

Die Leistungen der Zillenbesatzungen des Bezirkes konnten sich 2018 auch bei den Bezirkswasserdienstbewerben und am Landeswasserdienstbewerb in Ardagger (Amstetten) sehen lassen. So erreichte etwa Michael Zehetner von der FF Wopfing beim Landeswasserdienstbewerb in der Klasse „Zillen-Einer mit Alterspunkte“ den hervorragenden Platz 18.

Da es in der nächsten Zeit zu altersbedingt zum Ausscheiden einiger Bewerber bei den Bezirks- und Landeswasserdienstbewerben kommt, wird Nachwuchs gesucht. Soweit Interesse besteht wird um Meldung bei BSB Markus Thurner ersucht.

Die Voraussetzungen sind,

- für den Bezirkswasserdienstbewerber, dass Wasserdienstabzeichen in Silber und 3 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst,
- für den Landeswasserdienstbewerber, dass Wasserdienstabzeichen in Gold und 3 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst sowie
- die Absolvierung der vorgesehen Bewerberkurse.

11.7. Zillensport

In Wopfing wurde am 10.06.2018 die Österreichische Meisterschaft des Zillensportverbandes durchgeführt, welche durch die FW Wopfing ausgetragen wurde und sehr gut besucht war. Zuvor fand am 16. April 2018 der Zillensporttag des Österreichischen Zillensportverbandes in Wopfing statt.

12. Bewerbswesen

12.1. Leistungsbewerbe „Löschangriff“ im Bezirk

An Bewerben fanden im Bezirk zwei Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe und der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb 2018 in Bad Schönau statt. Es wurden 78 Gruppen bewertet. Bezirkssieger waren Gleichenbach (Bronze Klasse A) und Wiesmath (Silber Klasse A).

Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern konnten sich 2 Gruppen des Bezirkes, nämlich Gleichenbach und Aigen in Bronze Klasse A unter den ersten zehn platzieren. Schlag und Wiesmath erreichten den fünfzehnten und sechzehnten Platz. Somit werden im Jahr 2019 vier Gruppen aus dem Bezirk beim FireCup dabei sein.

In Silber Klasse A war der Bezirk mit 3 Gruppen (Aigen, Schlag und Wiesmath) unter den ersten zehn vertreten. Beim Fire Cup 2018 konnte Gleichenbach den hervorragenden 2. Platz belegen. Die Damengruppe der FF Lembach konnte zum zweiten Mal hintereinander den Sieg beim Fire Cup erringen. Sie sind als Titelverteidiger die fünfte Gruppe, die den Bezirk im FireCup vertritt.

12.2. Tätigkeiten des Bewerterteams

Das Bewerterteam aus dem Bezirk Wiener Neustadt für Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe bestand aus 26 Kameraden (aus 13 Feuerwehren), wovon 3 Kameraden als Hauptbewerter (OBI Peter Müllner - FF Zillingdorf-Markt, HBM Karl Postl - FF Waidmannsfeld-Miesenbach und EVI Johann Woltran - FF Eichbüchl) und 2 Kameraden als Bewertungsleiter (OBI Peter Müllner, EVI Johann Woltran) eingesetzt wurden. Im Vorjahr waren wir beim AFLB Schwechat/Land in Rauchenwarth, beim AFLB Gloggnitz/Neunkirchen/Ternitz in Schwarzbach/Steinfeld, beim AFLB Bruck/Leitha in Stixneusiedl, beim AFLB Aspang in Kirchberg, beim BFLB Neunkirchen in Ternitz und beim AFLB St. Pölten –Stadt in St.Pölten-Ragelsdorf, beim Koidstart in Gleichenbach und beim Parallelbewerb in Aigen mit unseren Teams tätig. Alle Bewerbe konnten ohne Einsprüche reibungslos durchgeführt werden.

Aus dem Bezirksteam waren auch 15 Kameraden beim 68. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern als Bewerber tätig, wobei die Kameraden OBI Peter Müllner und EVI Johann Woltran die Funktion des Hauptbewerbers bekleideten. Im Rahmen der Landesbewerbe war EVI Johann Woltran als Marschblockkommandant gesamtverantwortlich für den Ein- und Ausmarsch aller Bewertungsgruppen und Bewerber bei der Bewertungsöffnung und Siegerverkündung. Da EVI Woltran aus Altersgründen als Bewerber ausgeschieden ist, wird diese verantwortungsvolle Position in Zukunft HBM Karl Postl bekleiden. OBI Peter Müllner folgt Hans Woltran in der „Arbeitsgruppe Bewerbe FLA Silber und Bronze“ des LFKDO NÖ nach. Die Kameraden OBR Johann Adametz und OBI Peter Müllner sind Verantwortlich für die Aufstellung und den Einmarsch der Siegergruppenkommandanten. OBI Peter Müllner wird nach dem Ausscheiden von EABI Leopold Geiter, diesen als „Landesbewertungsleiter Stellvertreter“ und als Mitglied der „Sachgebietsgruppe 5.5. des ÖBFV“ nach folgen. Neben den Spitzenleistungen der Bewertungsgruppen aus dem Bezirk Wiener Neustadt sorgen auch unsere Bewerber, welche durch ihre Leistungen und Engagement immer wieder mit sehr verantwortungsvollen Aufgaben betraut werden, für einen entsprechend hohen Stellenwert im niederösterreichischen Bewerbswesen.

Altersbedingt war EVI Johann Woltran von der FF Eichbüchl im Vorjahr das letzte Mal als Bewerber auf Bezirks-, Landes-, Bundes- und Internationaler Ebene tätig. Das Bezirksfeuerwehrkommando und seine Bewerberkameraden bedanken sich für seine seit dem Jahr 1981, ab 1984 auch bei Landesbewerben, ausgeübte Bewertertätigkeit.

Im Frühjahr 2019 werden weitere Kameraden unseres Bezirkes den Bewerberlehrgang in der Landesfeuerwehrschule in Tulln absolvieren und das Bewerterteam verstärken. Herzlichen Dank an alle Bewerber für Ihr Engagement, ohne Bewerber keine Bewerbe.

13. Sachgebiet Schadstoff

Im Jahr 2018 konnte die Sanierung des Schadstoffcontainers fertig gestellt werden. Neben der Teilnahme an Dienstbesprechungen des Bezirksfeuerwehrkommandos fanden auch Dienstbesprechungen mit den Abschnittssachbearbeitern statt. Hier kamen Rückmeldungen über die Durchführung von diversen Übungen. Als weitere Fortbildungsmaßnahme wurde eine entsprechende Veranstaltung in Tulln besucht.

14. Peer-Bericht 2014

14.1. Fortbildung

Im Jahr 2018 gab es zwei Fortbildungen auf Landesebene, und zwar im Frühjahr in der Landesfeuerwehrschule Tulln und ein Viertelstreffen in Leobersdorf im Herbst. Hierbei wurden unter anderen Themen wie Suizid, Alarmierung der PEER's, sowie die Neuausbildung 2019 vorgetragen. 2019 wird es wieder eine Neuausbildung geben, jedoch ist der Bezirk vollständig besetzt.

Ansonsten gab es 2018 keine Anforderung der PEERs bei Übungen oder Schulungen. Die PEER's würden auch bei Winterschulungen oder für Übungen zur Verfügung stehen oder würden auch gerne bei Großübungen mitwirken und sich über eine Anforderung freuen.

14.2. Einsätze

2018 gab es einige Einsätze der PEER's, die jedoch im Bezirk Neunkirchen waren. Auch lag eine Anforderung im Bezirk Mödling vor, welche aber widerrufen wurde. Bei den Einsätzen in Neunkirchen, wurde hervorragend abgearbeitet und es bedankten sich die betroffenen Kammeraden, diese waren über die professionelle Arbeit sehr überrascht.

14.3. Peers im Bezirk

BSB Markus Thurner, FF Hochwolkersdorf, 0664/6143805

OLM Heidrun Schwarz, FF Kirchschlag, 0650/6405899

HFM MMag. Patricia Gsenger, FF Hochwolkersdorf, 0676/6861677

FKUR Mag. Gerhard Eichinger, FF Walpersbach, über BFKDO

15. Katastrophenhilfsdienst und BFÜSt

Naturereignisse im Jahr 2018 führten zu einigen Anforderungen an unsere 21. KHD-Bereitschaft.

Mit Mitte Mai trafen die ersten Unwetter im Bezirk Wr. Neustadt und Neunkirchen ein: Diese blieben örtlich beschränkt und konnten von den Feuerwehrkräften bewältigt werden. Anfang Juni musste fast täglich mit einer plötzlich auftretenden Gewitterzelle im ganzen Bezirk

gerechnet werden. Glücklicherweise blieben die Schäden relativ gering und konnten ebenfalls durch die eigenen Feuerwehren beherrscht werden.

Wesentlich schlimmer traf es ab 6. Juni den Nachbarbezirk Neunkirchen, welcher um Unterstützung ansuchte. Die Sondergerätschaft SPA 900 wurde angefordert. Für die Nachstunden wurde 1 KHD Zug in Bereitschaft gestellt und der Bezirksführungsstab wurde ebenfalls eingerichtet. Mitte Juni wurden 2 KHD Züge inkl. SAP 900 im Bereich Warth / Neunkirchen eingesetzt. Alle gestellten Aufgaben konnten in den vorgegebenen Zeiträumen unverletzt abgearbeitet werden. So rasch und intensiv die Naturereignisse auch eingetroffen sind, waren im Anschluss der nächsten Wochen, glücklicher Weise, keine Ereignisse mehr zu verzeichnen.

Erstmalig wurde Mitte September eine gesamte Bereitschaftsübung (4 Züge+ KDO) im Bezirk Bruck/Leitha abgehalten. Auf Grund der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den Bereitschaftskommanden im Industrieviertel konnte eine Übung im Raum Hainburg/Wolfsthal/Berg erarbeitet werden. Beinhaltet waren Löschwasserförderung (2 Züge), technischer Einsatz (1 Zug), sowie Arbeiten an und auf der Donau (1 Zug).

Schlussendlich wurde im Spätherbst die jährliche KHD-Fortbildung in der LFS Tulln besucht. Ein sehr ereignisreiches Jahr 2018, sehr wichtig aber, auf Grund der guten Ausbildung sind alle eingesetzten Mitglieder unverletzt geblieben, daher darf ich Euch als Bereitschaftskommandant ein großes Lob und einen großen Dank aussprechen, wünsche uns für die Zukunft ebenfalls alles Gute.

16. Flugdienstbericht Basisgruppe Süd

Der Flugdienst ist ein Sonderdienst des N.Ö. Landesfeuerwehrverbandes. Seine Aufgabe ist die Einweisung und Betankung der jeweiligen Flugobjekte mit Löschwasser. Die Flugzeuge und/oder Hubschrauber werden entweder vom österreichischen Bundesheer oder vom Innenministerium gestellt. Der Flugdienst untergliedert sich in vier Basisgruppen, welche in den jeweiligen Landesviertel stationiert sind. Der Standort der Basisgruppe Süd ist Wr. Neustadt, deren Kommandant ist EABI Alfred Grimm von der FF Wr. Neustadt.

Am 13. Oktober 2018 fand die Jahresübung des gesamten niederösterreichischen Flugdienstes im Bezirk, konkret in Hollenthon, statt. Vertreten war neben den vier Basisgruppen des N.Ö. Landesfeuerwehrverbandes auch eine Flugdienstgruppe aus dem Burgenland. So wurde neben der Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesheer

und dem Innenministerium auch die länderübergreifende Zusammenarbeit auf Feuerwehrebene geübt.

Neben dieser großen Übung beteiligte sich die Basisgruppe Süd an einer Übung am Flughafen Bad Vöslau. Daneben fanden interne Unterweisungen an den Geräten sowie Wartungsarbeiten statt. Insgesamt erbrachten bei 26 Tätigkeiten 80 Mitglieder 477 Arbeits- bzw. Übungsstunden. Einsätze waren für die Basisgruppe Süd im Jahr 2018, Gott sei Dank, keine zu verzeichnen.

17. Kassabericht:

Der geprüfte Jahresabschluss 2018 und der für 2019 beschlossene Voranschlag stellt sich wie folgt dar:

Ausgaben	2017	2018	2019 (Voranschlag)
1. Büro, EDV und Verwaltung			-
1.1 Lehrgänge und Abzeichen	9.466,94	8.848,18	9.157,56
1.2 Postgebühren	622,99	360,19	491,59
1.3 Telekommunikation	0,00	0,00	0,00
1.4 Bankspesen	205,99	200,38	203,19
1.5 Büroartikel	620,37	393,54	506,96
1.6 Betriebs- Geschäftsausstattung	2.755,12	0,00	1.377,56
1.7 Beiträge an Verbände	21,80	0,00	0,90
1.8 Versicherungen Rechtsschutz	0,00	0,00	0,00
1.9 Werbe und Repräsentationsspesen	1.106,56	5.739,26	3.139,26
1.10 geplante Ankäufe	0,00	0,00	60,00
Summe	-14.799,77	-15.541,55	-14.947,01
2. Atemschutz / Schadstoff			
2.1 Ausrüstungsgegenstände	10.794,72	436,32	800,00
2.2 Service, Wartung	717,74	795,96	756,85
2.3 geplante Ankäufe	0,00	0,00	3.000,00
Summe	-11.512,46	-1.232,28	-4.556,85
3. Bekleidung und Ausrüstung			
3.1 Ausrüstungsgegenstände	241,38	1.296,40	889,58
3.2 Bekleidungsgegenstände	831,42	57,80	860,32
3.3 Instandhaltungsgegenstände	420,00	518,58	679,29
3.4 geplante Ankäufe	0,00	0,00	2.370,00
Summe	-1.492,80	-1.872,78	-4.799,19
4. Fahrzeuge; motorbetriebene Geräte			
4.1 Treibstoffe	1.051,42	982,45	1.016,94
4.2 Rechnungserstellung	8,40	0,00	0,00
4.3 Service, Wartung	2.069,39	834,88	1.452,14
4.4 Versicherungen Fahrzeuge	270,44	32,41	151,43
4.5 geplante Ankäufe	0,00	0,00	0,00
Summe	-3.399,65	-1.849,74	-2.620,50
5. Nachrichtendienst	0,00	0,00	0,00
5.1 Ausrüstungsgegenstände	0,00	0,00	0,00
5.2 geplante Ankäufe	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00
6. Verpflegungskosten Eigenbedarf			
6.1 Speisen & Getränke für Mannschaft	7.237,83	2.671,20	3.000,00
6.2 zusätzliche Ausgaben	0,00	0,00	0,00
Summe	-7.237,83	-2.671,20	-3.000,00
Summe Ausgaben gesamt	-38.442,52	-23.167,55	-29.923,55

7. Einnahmen	2017	2018	2019 (Voranschlag)
7.2 NÖLFV, Vorschusszahlung	7.862,40	7.859,80	7.861,10
7.3 Refundierung Grundgebühren IVW4	773,88	882,42	828,15
7.4 Habenzinsen	2,36	1,17	1,77
7.5 Refundierung der Module NÖLFV	10.154,00	9.827,00	9.990,50
7.6 Sühnegelder	841,34	1.300,00	200,00
7.7 Kostenersätze	8.361,55	2.460,51	2.000,00
7.8 Heißausbildung Brandcontainer	5.300,00	3.580,00	0,00
7.9 Refundierungen KHD Übungen	1.690,00	460,00	460,00
7.10 Refundierungen Wissenstest		1.974,17	850,00
7.11 Einnahmen ATS-Geräteüberprüfung		2.135,00	1.100,00
Summe Einnahmen gesamt	34.985,53	30.480,07	23.291,52

Erfolgsrechnung:	2017	2018	2019 (Voranschlag)
Summe Einnahmen	34.985,53	30.480,07	23.291,52
Summe Ausgaben	-38.442,52	-23.167,55	-29.923,55
Erfolg/Abgang	-3.456,98	7.312,52	-6.632,03
Kassastand zum 31. Dezember	5.955,47	13.268,26	6.636,23